



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Klosterkammer geht mit neuem Logo an den Start

Absolventin der Hochschule Hannover gibt öffentlicher Einrichtung ein unverwechselbares Gesicht

Filigran, vielfältig und rund: Seit dem 1. März 2016 tritt die Klosterkammer Hannover mit einem neuen Logo in Erscheinung. „Damit bekommt unser Auftritt – vom Briefbogen über den Jahresbericht bis zur Internetseite – nach und nach ein unverwechselbares ‚Gesicht‘“, sagt Hans-Christian Biallas, Präsident der Klosterkammer.

Der Initiierung und Umsetzung dieser wichtigen strategischen Aufgabe war der Wunsch vorausgegangen, sich sowohl in der Stiftungslandschaft als auch im weiteren Wirkungsbereich der Klosterkammer neu zu positionieren: „Wir möchten als eine Institution wahrgenommen werden, die sich öffnet und nicht länger im Stillen wirkt: Als eine serviceorientierte Sonderbehörde, die traditionsreiche Wurzeln mit modernen Strukturen verbindet“, unterstreicht Hans-Christian Biallas.

Hierzu bedurfte es vorab einer grundsätzlichen Entscheidung: ein neues Logo einzuführen, um ein sichtbares Zeichen zu setzen. Louisa Heimberg, bis 2015 Design-Studentin an der Hochschule Hannover, überzeugte mit einer Wort-Bildmarke, die sie unter der Leitung von Professorin Dorothee Weinlich in einem praxisorientierten Seminar im Sommersemester 2014 erarbeitete. „Dieses Logo eignet sich hervorragend, um die Vielfalt der Klosterkammer darzustellen“, betont Professorin Weinlich.

Den einheitlichen Gesamtauftritt gestaltete die hannoversche Agentur Loeper & Wulf KonzeptDesign: „Ein gutes Logo ist die Bedingung für eine lebendige Marke. Unsere Aufgabe war es, die grafischen Elemente mit dem Logo zu einem unverwechselbaren Gesamtbild zu formen“, sagt Grafik-Designerin Marion Loeper.

Das Logosystem bietet viel Variabilität. Die komplexe Struktur der Klosterkammer kann nun spielerisch und mit Leichtigkeit dargestellt werden. So erhalten die zur Klosterkammer gehörenden Calenberger Klöster Barsinghausen, Mariensee, Marienwerder, Wennigsen und Wülfinghausen im nächsten Schritt – ab Juni 2016 – jeweils eine eigene Spielform der Logo-Gestaltung: Die Aktivitäten der Klöster sollen auf das Wirken der Klosterkammer zurückzuführen sein, die für diese Klöster die komplette finanzielle Basis liefert. „Wir sehen uns als Ganzes, deshalb ist es unser Ziel, die Zusammengehörigkeit und das gemeinsame Wirken und Auftreten nach innen und außen zu unterstreichen“, so Hans-Christian Biallas.

Das neue Logo steht ab sofort im Download-Bereich auf der Klosterkammer-Internetseite www.klosterkammer.de zur Verfügung.

**Rückfragen beantwortet Kristina Weidelhofer, Leiterin der Stabsstelle
Presse und Kommunikation, unter 0511 34826 205.**

Presse und Kommunikation

03.03.2016
03/16

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205
kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 denkmalgeschützte Gebäude und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.